### Stadt Bergkamen

Dezernat I

Drucksache Nr. 9/357-00

Fachdezernat Innere Verwaltung

Datum: 24.08.2005 Az.: lb-ho

### Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Jugendhilfeausschuss	08.09.2005
2.		
3.		
4.		

#### Betreff:

Budget- und Produktbericht Januar bis Juni 2005

### Bestandteile dieser Vorlage sind:

- 1. Das Deckblatt
- 2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
- 3. 1 Anlage

Der Bürgermeister		
Schäfer		
Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Turk	Hartl	

#### Sachdarstellung:

Anfang Juli 2005 haben die Budgetverantwortlichen Stellungnahmen zur Entwicklung ihrer Budgets im Zeitraum Januar bis Juni abgegeben. Außerdem nahmen die Produktverantwortlichen zur bisherigen Zielerreichung und Leistungsentwicklung ihrer Produkte Stellung. Darüber hinaus beinhalten die Stellungnahmen Prognosen über die Entwicklung der Budgets und Produkte bis zum Jahresende. Sie bieten somit der Verwaltungsführung und dem Ausschuss die Möglichkeit, steuernd auf die Entwicklung der Budgets und Produkte im weiteren Verlauf des Jahres einzuwirken.

Die Anlage zu dieser Vorlage beinhaltet die Stellungsnahme zu den Budgets und Produkten, die im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses liegen.

#### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/357-00 zur Kenntnis.

Anlage zu Drucksache Nr. 9/357-00

# Bezeichnung des Budgets: Budgetbereich 2 Budget 51 Jugendamt

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet ? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

Eine aktuelle Hochrechnung der Ausgaben für erzieherische Hilfen ergibt eine Budgetverschlechterung von ca. 850.000,-- €.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet ?

In den letzten beiden Monaten ist die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder und Jugendlichen auf 63 angestiegen und liegt damit um 12 höher als zu Jahresbeginn. Die Zahl der jungen Volljährigen, die weiterhin Betreuung benötigen, liegt über dem Durchschnitt der letzten Jahre und wird weiter ansteigen. Die Heimpflegesätze sind überdurchschnittlich angestiegen. Bis einschließlich Juli 2005 konnten keine Einnahmen durch einen Zuständigkeitswechsel in der Heimpflege erzielt werden.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern ?

Intensive sozialarbeiterische Betreuung und verstärkte Krisenintervention

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

ortiotalig.

01.08.05

Krieas

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

01.08.05

Wenske

21.06.05

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Verantwortlich: Zuständig: Jugendhilfeausschuss

lance to the same

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen öffentlicher und freier Träger, Betreuung und Förderung von Kindern in Tagespflege innerhalb oder außerhalb der elterlichen Wohnung

#### Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder, § 23 Kinder- und Jugendhilfegesetz

#### Ziele

Bereitstellung eines ausreichenden und kindgerechten Betreuungsangebots für Kinder bis 14 Jahre, Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz

#### Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre

#### Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-205 E-Mail l.kortendiek@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen						
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003	
Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder von 3 bis 6 Jahre	Anzahl	1.650,00	1.665,00	1.665,00	1.700,00	
Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder von 6 bis 14 Jahre	Anzahl	35,00	35,00	35,00	35,00	
Versorgungsquote: Anzahl Plätze in Bezug	%	98,00	98,00	98,00	97,00	
auf Anzahl Kinder von 3 bis 6 Jahre						
Versorgungsquote: Anzahl Plätze in Bezug auf Anzahl Kinder von 6 bis 14 Jahre	%	0,70	0,70	0,70	0,70	
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz des öffentlichen Trägers	€	4.275,00		4.190,00	4.040,00	
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz der Arbeiterwohlfahrt	€	3.935,00	¥ .	3.839,00	3.804,00	
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz der evangelischen Kirche	€	4.020,00	a a .	3.907,00	4.138,00	
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz der katholischen Kirche	€	3.440,00	g - g	3.293,00	3.249,00	
Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	60,00	75,00	79,00	60,00	
geförderten Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	40,00	49,00	56,00	37,00	
Durchschnittliche Förderung je Tagespflegeplatz	€	2.500,00	2.679,00	2.619,00	2.872,00	
Kosten der Tagespflege gesamt	€	115.000,00	70.558,00	97.787,00	77.468,00	

## Bezeichnung des Produkts: 36.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2005?

Die für 2005 geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht. Die Anzahl der Kindergartenplätze wird weiterhin an die demographische Entwicklung angepasst.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es erfolgt der Abbau einer Kindergartengruppe in Bergkamen-Mitte. Die gesetzlich vorgeschriebene Versorgungsquote wird erfüllt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters: 02.08.05

02.08.05

Kortendiek

02.08.05

Wenske

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

03 Jugendeinrichtungen

Verantwortlich: Zuständig:

Jugendhilfeausschuss Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Durchführung offener Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Jugendeinrichtungen

#### Auftragsgrundlage

insbesondere § 1 Kinder- und Jugendhilfegesetz

#### Ziele

Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in ihrer persönlichen Entwicklung, Anleitung zu einer aktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen, Bereitstellung von Spiel- und Begegnungsräumen zum Erlernen sozialer Umgangsformen

#### Zielgruppe

Kinder von 6 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

#### Zuständigkeit

Benutzer: A103LAMB

Udo Preising, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-381, E-Mail u.preising@bergkamen.de

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe03 Jugendeinrichtungen

Produkt

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen						
Bezeichnung	Einheit		Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003
Einrichtungen der offenen/teiloffenen Tür öffentlicher Träger	Anzahl		3,00	3,00	3,00	3,00
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendheim Spontan	Anzahl		564,00	240,00	780,00	1.500,00
Kinder und Jugendliche, die das Jugendheim Spontan regelmäßig aufsuchen	Anzahl		20,00	20,00	20,00	70,00
Gruppenangebote im Jugendheim Spontan	Anzahl		1,00	1,00	4,00	9,00
Teilnehmende an den Gruppenangeboten im Jugendheim Spontan	Anzahl		20,00	20,00	24,00	79,00
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendheim Yellowstone	Anzahl		1.070,00	720,00	1.070,00	1.500,00
Kinder und Jugendliche, die das Jugendheim Yellowstone regelmäßig aufsuchen	Anzahl	8 10	65,00	70,00	50,00	80,00
Gruppenangebote im Jugendheim Yellowstone	Anzahl		13,00	11,00	11,00	12,00
Teilnehmende an den Gruppenangeboten im Jugendheim Yellowstone	Anzahl		100,00	83,00	80,00	80,00
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendheim Balu	Anzahl		1.070,00	720,00	1.070,00	1.500,00
Kinder und Jugendliche, die das Jugendheim Balu regelmäßig aufsuchen	Anzahl		50,00	55,00	50,00	65,00
Gruppenangebote im Jugendheim Balu	Anzahl		10,00	8,00	10,00	10,00
Teilnehmende an den Gruppenangeboten im Jugendheim Balu	Anzahl		94,00	85,00	110,00	90,00
Einrichtungen der offenen/teiloffenen Tür freier Träger	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit freier Träger	Anzahl		2.100,00	1.008,00	2.100,00	2.100,00

## Bezeichnung des Produkts: 36.03

## Jugendeinrichtungen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die Ziele des Produktes werden mit Abstrichen im Angebot des Jugendheims "Spontan" Rünthe erreicht. Das Jugendheim öffnet zz. lediglich an zwei Tagen (vorher fünf Tage) für die Cliquenarbeit. Ein Konzept der offenen Jugendarbeit im Stadtteil Rünthe (Stadt/Kirche) wird zz. erarbeitet.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Auf die Veranstaltungen in den Häusern wird durch Zeitung, Plakate, Infos, Radio usw. hingewiesen. Durch die Reduzierung der Öffnungszeiten des Jugendheims Rünthe steht das Haus den Kindern und Jugendlichen nur noch beschränkt zur Verfügung.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Dezernenten oder des Vertreters:

14.07.2005 Preising 14.07.2005 Harder 14.07.2005 Wenske

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

04 Kinder- und Jugendbüro

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Anlaufstelle für Bergkamener Kinder, Jugendliche und Eltern, Hilfestellung bei der Erstellung von Anträgen und bei Anfragen bei anderen Ämtern, Informationen über Sport- und Freizeitangebote in der Region sowie über jugendpolitische Fragestellungen, Durchführung von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen, Freizeit- und Ferienmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Bergkamener Vereinen und Verbänden

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 8-12

#### Ziele

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Formulierung und Durchsetzung ihrer Interessen, Schaffung von kinder- und familienfreundlichen Strukturen im Gemeinwesen, Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebots für Kinder und Jugendliche, Beteiligung von benachteiligten Familien an Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen

#### Zielgruppe

Kinder von 4 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

#### Zuständigkeit

Udo Preising, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-381, E-Mail u.preising@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen	- E	Na W			
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	lst 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003
Teilnehmende an geförderten Ferienfahrten öffentlicher und freier Träger	Anzahl	380,00	0,00	300,00	293,00
Anteil der Kinder aus sozial schwachen Familien	%	8,00	0,00	13,00	4,00
Teilnehmende an Ferienmaßnahmen des Jugendamts	Anzahl	700,00	0,00	700,00	731,00
Teilnehmende an Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen	Anzahl	2.500,00	1.115,00	2.889,00	3.073,00

## Bezeichnung des Produkts: 36.04 Kinder- und Jugendbüro

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die geplanten Ziele des Produktes werden voraussichtlich erreicht, da zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen wird, dass die angebotenen Freizeiten und Veranstaltungen von der Anzahl konstant bleiben. Die Ferienfreizeiten werden erst in den Sommer- und Herbstferien angeboten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Um die Ziele zu erreichen, wird wie üblich Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Handzettel, Radio, Zeitung) geleistet. Die Angebote werden in der gleichen anspruchsvollen Qualität angeboten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Dezernenten oder des Vertreters:

Datum, Unterschrift der Dezernenten oder des Vertreters:

21.06.05

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

05 Präventive Jugendarbeit

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Durchführung von präventiven und erlebnispädagogischen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, Fortbildungsangebote für Multiplikatorengruppen, Überwachung von Spielhallen, Verleih- und Verkaufsstellen, Kontakt zu Kinder- und Jugendcliquen

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 11-14

#### Ziele

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen, Qualifizierung der in den Bergkamener Schulen, Verbänden und Tageseinrichtungen tätigen Kräfte im Sinne des Jugendschutzes, berufliche Eingliederung junger Menschen, politische Bildung, Förderung der Integration Nichtdeutscher, Einüben sozialverträglicher Verhaltensweisen in Jugendcliquen

#### Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieherinnen, Erzieher, sonstige Multiplikatorengruppen (Lehrerinnen, Lehrer, Jugendgruppenleitungen, Personen in leitender Funktion)

#### Zuständigkeit

Benutzer: A103LAMB

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-205, E-Mail l.kortendiek@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen							
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	lst 2004	Ist 2003		
Multiplikatorenschulungen	Anzahl	22,00	8,00	51,00	18,00		
Teilnehmende an den Multiplikatorenschulungen	Anzahl	550,00	260,00	703,00	655,00		
Gruppenveranstaltungen im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	40,00	23,00	43,00	40,00		
Teilnehmende an den Gruppenveranstaltungen des Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	1.200,00	621,00	1.743,00	1.239,00		
Einzelberatungsgespräche im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	10,00	3,00	13,00	9,00		
durch Streetwork betreute Jugendgrupper	n Anzahl	12,00	6,00	16,00	17,00		
durch Streetwork längerfristig betreute Personen	Anzahl	22,00	15,00	21,00	19,00		
Gruppenveranstaltungen im Rahmen der Streetwork	Anzahl	35,00	8,00	21,00	46,00		
Teilnehmende an Gruppenveranstaltunger im Rahmen der Streetwork	n Anzahl	2.000,00	380,00	1.910,00	3.675,00		
Einzelfallberatungen im Rahmen der Streetwork	Anzahl	50,00	35,00	61,00	48,00		
Teilnehmende an Jugendberufshilfemaßnahmen	Anzahl	30,00	18,00	31,00	25,00		

Gemeinde: 1 Stadt Bergkamen

Seite 1

## Bezeichnung des Produkts: 36.05 Präventive Jugendarbeit

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die Anzahl der Teilnehmer an den Gruppenveranstaltungen der Streetwork ist stark rückläufig. Dies betrifft insbesondere die Besucher der "Teenie Party". Hier wird der Trend sichtbar, dass bereits sehr junge Menschen Partyangebote ohne Alkohol nicht oder nur eingeschränkt wahrnehmen.

Die Anzahl der Multiplikatorenveranstaltungen ist leicht rückläufig, da die Arbeitsbelastung des Produktverantwortlichen durch die Sachgebietsleitung weiter gestiegen ist.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Neben den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Multiplikatoren gilt sind verstärkt auch Gewerbetreibende für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen zu sensibilisieren und ggf. auch zu überwachen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

29.07.05

Kortendiek

29.07.05

Kriegs/

29.07.05

Wenske

Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

06 Städtische Spielflächen

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Bereitstellung, Gestaltung und bauliche Unterhaltung von öffentlich zugänglichen Spiel- und Bewegungsflächen, Erstellung von Spielraumkonzepten für alte und neue städtische Spielflächen unter Beteiligung der unterschiedlichen Nutzergruppen

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 11

#### Ziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Spiel-, Ballspiel- und Begegnungsflächen

#### Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre mit ihren Erziehungsberechtigten, Jugendliche bis 18 Jahre

#### Zuständigkeit

Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/965-256, E-Mail u.harder@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahler	ı .				
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003
Spielflächen über 1.000 qm	Anzahl	24,00	24,00	24,00	24,00
Spielflächen von 500 bis 1.000 qm	Anzahl	30,00	29,00	22,00	23,00
Spielflächen bis 500 qm	Anzahl	8,00	8,00	15,00	16,00
Ballspielflächen und sonstige Bewegungsflächen	Anzahl	32,00	31,00	31,00	32,00
Anteil vollständig ausgestatteter Spielflächen an Gesamtzahl der Spielflächen	%	63,00	50,00	59,00	56,00
Spiel- und Ballspielflächen mit Spielplatzpaten	Anzahl	26,00	29,00	26,00	24,00

Benutzer: A103LAMB

Gemeinde: 1 Stadt Bergkamen

Seite 1

## Bezeichnung des Produkts: 36.06 Städtische Spielplätze

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

2005 wird im Bereich der Heinrichstraße ein Spielplatz und ein Bolzplatz neu angelegt, so dass die angestrebte Flächenzahl erreicht wird.

Durch den ersatzlosen Abbau von Spielgeräten auf 4 Spielplätzen ist der Anteil der vollständig ausgestatteten Flächen auf 50% (von 61 Flächen) zurückgegangen. Da auch die 2006 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel fast vollständig für die Neuanlage eines größeren Spielplatzes benötigt werden, wird die Anzahl der vollständigen Flächen im nächsten Jahr möglicherweise weiter absinken.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Im Zuge der Umsetzung der 2. Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplans, die Ende 2005 durch den Rat der Stadt Bergkamen beschlossen werden soll, wird u.a. vorgeschlagen, die Anzahl der Spielflächen deutlich zu reduzieren und die Spielgeräte von Spielplätzen, die nicht mehr benötigten werden auf die verbleibenden Spielflächen zu verteilen. Durch diese Maßnahmen wird sich der Gesamtzustand der verbleibenden Spielflächen verbessern. Es ist sichergestellt, dass von jedem Wohnort im Stadtgebiet in 500 m Entfernung ein Spielplatz erreicht werden kann.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

28.07.05 Wenske

25.07.05 Harder

28.07.05 Kriegs

21.06.05

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

07 Jugendgerichtshilfe

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender im Anklage- und Gerichtsverfahren, Durchführung von Maßnahmen im vereinfachten Verfahren ohne Gerichtsbeteiligung (Diversionsverfahren), präventive Maßnahmen

#### Auftragsgrundlage

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz, §§ 38 und 50 Jugendgerichtsgesetz

#### 7iele

Einbringung erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte in das Jugendgerichtsverfahren, Wiedereingliederung straffällig gewordener Kinder und Jugendlicher, Verhinderung von Wiederholungstaten

#### Zielgruppe

Strafrechtlich in Erscheinung getretene Jugendliche und Heranwachsende von 14 bis 21 Jahren

#### Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-205, E-Mail l.kortendiek@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen								
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003			
Jugendgerichtshilfeverfahren (Anklagen und Diversionen)	Anzahl	450,00	223,00	435,00	490,00			
davon einmalig in Erscheinung tretende Jugendlichen (Einfachtäter)	Anzahl	226,00	107,00	247,00	251,00			
Anklageerhebungen	Anzahl	310,00	139,00	275,00	316,00			
Anteil einmalig angeklagter Personen an der Gesamtzahl der angeklagten Personen	%	66,00	60,90	62,00	63,20			
Anteil mehrfach angeklagter Personen an der Gesamtzahl der angeklagten Personen	%	34,00	39,10	38,00	36,80			
		18 U		9000000000000 +1				
unter Auflagen eingestellte Verfahren (§ 45 Absatz 2 Jugendgerichtsgesetz)	Anzahl	140,00	84,00	160,00	173,00			
Ermittlungen gegen Strafunmündige	Anzahl	45,00	70,00	37,00	36,00			

## Bezeichnung des Produkts: 36.07 Jugendgerichtshilfe

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die für 2005 geplanten Ziele werden voraussichtlich mit einer Abweichung erreicht. Die Anzahl der Ermittlungen gegen strafunmündige Kinder hat stark zugenommen. Hier wird der verstärke Einsatz von Kaufhaus-Detektiven sichtbar. Der überwiegende Anteil dieser Straftaten wurde als Diebstahlsdelikt in den Bergkamener Kaufhäusern begangen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die bereits in den letzten Jahren entwickelten präventiven Maßnahmen sind weiter durchzuführen. Für die Zielgruppe der strafunmündigen Kinder und ihrer Eltern sollten neue Maßnahmen entwickelt werden.

Ziel ist es, dass die straffälligen Kinder und Jugendlichen angemessene Hilfe und Konsequenz erfahren und dass die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger sich in ihrer Stadt sicher fühlen können.

Datum, Unterschrift der

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

02.08.05

1 6

02.08.05

Kortendiek

Kriegs

Wenske

21.06.05

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

08 Sozial- und Lebensberatung

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Beratung von Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, Gewährung und Durchführung erzieherischer Hilfen

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 16, 17, 27 ff.

#### 7iele

Stärkung der Erziehungskompetenz von Familien, Schutz von Kindern und Jugendlichen, Vermeidung von Fremdunterbringungen

#### Zielgruppe

Bergkamener Kinder und Jugendliche und ihre Familien

#### Zuständigkeit

Udo Beckmann, Rathaus - Zimmer 309, Telefon 02307/965-270, E-Mail u.beckmann@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen							
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003		
betreute Familien	Anzahl	780,00	420	756,00	711,00		
dayon erstmals betreute Familien	Anzahl	375,00	185	330,00	306,00		
Durchschnittliche Fälle pro Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter	Anzahl	109,00	95	96,00	90,00		
Durchschnittliche Beratungen pro Familie	Anzahl	6,20	5,5	6,20	5,20		
Sorgerechtsregelungen	Anzahl	175,00	120	158,00	184,00		

Bezeichnung des Produkts:
\_36/08\_\_Sozial-und Lebensberatung

Im Moment zeichnen sich kein	es in 2005 ? e Besonderheiten ab.	# # #
Welche Maßnahmen werden erreichen ? Welche Auswirk Bürger ?	durchgeführt, um die für 20 ungen ergeben sich für die	005 geplanten Ziele zu Bergkamener Bürgerinnen un
Datum, Unterschrift der/des	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des
Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Vertretung:	Vertreters:

## Bezeichnung des Produkts:

## 36/09\_Familienergänzende und familienerstzende Maßnahmen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2005?

Durch Gerichtsentscheidungen ist das JA verpflichtet worden Kinder unterzubringen. Dies führt zu einer Erhöhung der Gesamtunterbringungszahl. Die ambulanten Maßnahmen müssen ebenfalls auf hohem Stand fortgeführt werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und

Die Erhöhung der Gesamtzahlen verursacht ein Fehlbetrag im Budget.

Datum, Unterschrift der/des Datum, Unterschrift der Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

21.06.05

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

10 Adoptionsvermittlung/Pflegekinderbetreuung

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Zeitlich befristete oder auf Dauer angelegte Erziehungshilfe in Pflegefamilien, dauerhafte Vermittlung von Kindern, die zur Adoption freigegeben sind, in Adoptionsfamilien, Betreuung und Beratung der aufnehmenden abgebenden Familien, Werbung, Auswahl und Qualifizierung von Adoptions- und Pflegeelternbewerberinnen und -bewerbern

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 33, Adoptionsvermittlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, insbesondere §§ 1741-1766

#### Ziele

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche, Sicherstellung des Wohls des Kindes, Auswahl geeigneter Eltern, hohe Vermittlungsquote zur Reduzierung von Fremdunterbringungskosten für Heimpflege, Einzel- und Gruppenberatungsmethoden

#### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus Bergkamen, Kamen, Werne, Selm, deren Eltern die Erziehungsaufgabe nicht erfüllen können, Pflege- und Adoptionsfamilien, Herkunftsfamilien

#### Zuständigkeit

Benutzer: A103LAMB

Rüdiger Kaun, Rathaus - Zimmer 303, Telefon 02307/965-264, E-Mail r.kaun@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen	Produkt-Messzahlen und Kennzahlen								
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003				
abgeschlossene Adoptionen	Anzahl	19,00	0,00	21,00	17,00				
davon Stiefelternadoptionen	Anzahl	15,00	0,00	15,00	15,00				
Pflegeverhältnisse Jugendamt Bergkamen	Anzahl	73,00	0,00	72,00	71,00				
davon Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel	Anzahl	30,00	0,00	13,00	8,00				
Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel der Städte Kamen, Selm, Werne	Anzahl	18,00	0,00	14,00	17,00				
Neuvermittlungen/Übernahmen von Pflegeverhältnissen	Anzahl	7,00	0,00	7,00	8,00				
Termine Beratungen/Beratungsgruppen für Eltern und Externe	Anzahl	8,00	0,00	10,00	7,00				
Erste Informationsgespräche mit Bewerbern	Anzahl	30,00	0,00	24,00	31,00				
Termine Vorbereitungsgruppe für Bewerber	Anzahl	9,00	0,00	18,00	9,00				
überprüfte Bewerberpaare	Anzahl	38,00	0,00	39,00	32,00				
Davon Pflegekindbewerber	Anzahl	10,00	0,00	8,00	5,00				
Beratungstermine	Anzahl	53,00	0,00	48,00	56,00				
davon Krisenberatungen	Anzahl	31,00	0,00	43,00	37,00				

yergramen mi

£1.00.00

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

10 Adoptionsvermittlung/Pflegekinderbetreuung

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Zeitlich befristete oder auf Dauer angelegte Erziehungshilfe in Pflegefamilien, dauerhafte Vermittlung von Kindern, die zur Adoption freigegeben sind, in Adoptionsfamilien, Betreuung und Beratung der aufnehmenden abgebenden Familien, Werbung, Auswahl und Qualifizierung von Adoptions- und Pflegeelternbewerberinnen und -bewerbern

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 33, Adoptionsvermittlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, insbesondere §§ 1741-1766

#### 7iala

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche, Sicherstellung des Wohls des Kindes, Auswahl geeigneter Eltern, hohe Vermittlungsquote zur Reduzierung von Fremdunterbringungskosten für Heimpflege, Einzel- und Gruppenberatungsmethoden

#### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus Bergkamen, Kamen, Werne, Selm, deren Eltern die Erziehungsaufgabe nicht erfüllen können, Pflege- und Adoptionsfamilien, Herkunftsfamilien

#### Zuständigkeit

Rüdiger Kaun, Rathaus - Zimmer 303, Telefon 02307/965-264, E-Mail r.kaun@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen							
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003		
abgeschlossene Adoptionen	Anzahl	19,00	11,00	21,00	17,00		
davon Stiefelternadoptionen	Anzahl	15,00	5,00	15,00	15,00		
Pflegeverhältnisse Jugendamt Bergkamen	Anzahl	73,00	63,00	72,00	71,00		
davon Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel	Anzahl	30,00	16,00	13,00	8,00		
Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel der Städte Kamen, Selm, Werne	Anzahl	18,00	14,00	14,00	17,00		
Neuvermittlungen/Übernahmen von Pflegeverhältnissen	Anzahl	7,00	5,00	7,00	8,00		
Termine Beratungen/Beratungsgruppen für Eltern und Externe	Anzahl	8,00	2,00	10,00	7,00		
Erste Informationsgespräche mit Bewerbern	Anzahl	30,00	10,00	24,00	31,00		
Termine Vorbereitungsgruppe für Bewerber	Anzahl	9,00	0,00	18,00	9,00		
überprüfte Bewerberpaare	Anzahl	38,00	37,00	39,00	32,00		
Davon Pflegekindbewerber	Anzahl	10,00	9,00	8,00	5,00		
Beratungstermine	Anzahl	53,00	21,00	48,00	56,00		
davon Krisenberatungen	Anzahl	31,00	11,00	43,00	37,00		

## Bezeichnung des Produkts: 36.10 Adoptionsvermittlung / Pflegekinderdienst

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die Planziele werden vorraussichtlich erreicht werden.

Die Zahl "Pflegeverhältnisse Jugendamt Bergkamen" ist aufgrund von Wegzügen und Abbrüchen aktuell gesunken.

Bei den "Pflegeverhältnissen mit Adoptionsziel" ist die Planzahl 2005 zu hoch angesetzt worden, da im 2. Halbjahr 2005 nicht mit einem Zuwachs von 14 Pflegefamilien zu rechnen ist, die adoptieren wollen.

Eine Bewerber-Vorbereitungsgruppe wird im September/Oktober des Jahres stattfinden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Es fand, wie jedes 2. Jahr, ein Familienwochenende für Adoptiv- und Pflegefamilien in Meschede statt, an dem Familien und Mitarbeiter Spiel und Spaß pflegen und einmal nicht Probleme wälzen.

Inzwischen hat die dritte Elternberatungsgruppe – "Elternteam" – die Arbeit aufgenommen

Im Rahmen der unregelmäßig angebotenen Fortbildungsveranstaltungen soll im November 2005 ein Abend zum Thema "Umgang mit traumatisierten Kindern", Referent: Herr Dipl.-Pädagoge Peltzer, durchgeführt werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

26.07.05

1 20

26.07.05

21.06.05

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

11 Erziehungsberatung

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen und bei Trennung und Scheidung

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 28

#### Ziele

Unterstützung von Familien bei der Lösung bestehender Problemlagen, Bereitstellung eines ortsnahen Beratungsangebots

#### Zielgruppe

Kamener und Bergkamener Kinder, Jugendliche und ihre Familien

#### Zuständigkeit

Franz-Josef Kanz, Rathaus - Zentrumstraße 22, Telefon 02307/68678

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen								
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003			
Beratungsfälle	Anzahl	600,00	415,00	593,00	571,00			
davon Neufälle	Anzahl	340,00	191,00	356,00	304,00			
davon Neufälle auf Vorschlag des Allgemeinen Sozialen Dienstes	Anzahl	80,00	58,00	88,00	101,00			
Wartezeit für längerfristige Hilfen	Wochen	20,00	8,00	8,00	20,00			
abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl	0,00	207,00	369,00	334,00			
erfolgreich/einvernehmlich abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl	0,00	196,00	351,00	310,00			

## Bezeichnung des Produkts: 36.11 Erziehungsberatung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die geplanten Ziele des Produkts werden voraussichtlich erreicht bzw. übertroffen. Die Wartezeit für längerfristige Hilfen konnte deutlich reduziert werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Die Reduzierung der Wartezeit für längerfristige Hilfen führt zu einer noch besseren Erreichbarkeit und Inanspruchnahme der Angebote der Bst. durch die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens und Kamens.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

21.06.05

#### Produktplan

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

12 Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften

Verantwortlich:

Jugendhilfeausschuss

Zuständig:

Jugendamt

#### Definition

#### Beschreibung

Führung von Vormundschaften und Pflegschaften, Wahrnehmung der Interessen von minderjährigen Müttern und ihren Kindern, Unterstützung eines Elternteils bei der Durchsetzung seiner Interessen gegenüber dem unterhaltsplichtigen Elternteil (Feststellung der Vaterschaft, Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen)

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (insbesondere § 55), §§ 1712, 1791 b + c, 1909 BGB

#### 7iele

Klärung der Abstammung, Verwirklichung von Unterhalts- und Erbansprüchen, gesetzliche Vertretung zum Wohl der oder des Minderjährigen

#### Zielgruppe

Allein sorgeberechtigte Eltern und ihre noch nicht volljährigen Kinder sowie Kinder, deren Eltern das Sorgerecht ganz oder teilweise entzogen wurde

#### Zuständigkeit

Ute Korte, Rathaus - Zimmer 217, Telefon 02307/965-262, E-Mail u.korte@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen								
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	lst 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003			
Beistandschaften	Anzahl	565,00	595,00	589,00	542,00			
Vormundschaften/Pflegschaften	Anzahl	45,00	29,00	65,00	92,00			
Besuchskontakte im Zusammenhang mit Vormundschaften	Anzahl	50,00	13,00	39,00	77,00			
durchgeführte Beratungen	Anzahl	200,00	88,00	208,00	231,00			
durchgeführte Beurkundungen	Anzahl	180,00	92,00	135,00	221,00			
eingezogene Unterhaltsgelder	€	380.000,00	208.708,69	395.315,00	380.376,00			

## Bezeichnung des Produkts: 36.12 Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die Regelbetrag-Verordnung wurde zum 01.07.05 geändert, die von Eltern zu zahlenden Unterhaltsbeträge wurden erhöht. Da außerdem der Selbstbehalt für Unterhaltspflichtige erhöht wurde, werden sich die Einnahmen möglicherweise nur unwesentlich erhöhen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

13.07.05 Korte

-24-